



„Wenn ich einen Raum neu gestalten könnte, wäre er offen für alle, gemütlich und naturverbunden – ein Ort für schöne gemeinsame Zeit und um Gottes Nähe zu spüren.“

Andreas Januth, Büroleiter von Südtirols Katholischer Jugend

TERMINE

> Frauen*marsch goes ANTIFA

Am **10. Oktober** um **15 Uhr** findet die Demonstration „Frauen*marsch goes ANTIFA“ auf dem Kornplatz in Bozen statt. Angesichts eines spürbaren Rechtsrucks verbindet das Bündnis intersektionalen Feminismus mit Antifaschismus, um ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung und für den Schutz demokratischer Grundrechte zu setzen.

> Tag für psychische Gesundheit

Anlässlich des Welttags für psychische Gesundheit am **10. Oktober** vermitteln die vom „Forum Prävention“ organisierten Informationsabende „Erste Hilfe für die Psyche“ praxisnahes Wissen, um psychische Krisen im Umfeld frühzeitig zu erkennen und Betroffene einfühlsam zu begleiten. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten und bieten konkrete Tipps.

06.10.2026: 19:00 Uhr; Feuerwehrhalle Lüssen

08.10.2026: 19:30 Uhr; Vereinshaus Penon

22.10.2026: 19:30 Uhr; Plaus, Pixnerhaus

29.10.2026: 19:30 Uhr; Sterzing, Vigil Raber Saal

> Taizégebet

Am Donnerstag, **10. Oktober**, findet um **20 Uhr** in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais ein Taizégebet statt. Alle, die gemeinschaftlich bei Gesang, Stille und Gebet zur Ruhe kommen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

INFO

Neue Mitarbeiterin im SKJ-Team

Seit Mitte September 2026 ist Linda Schwerdhöfer als neue Pressereferentin Teil des Teams von Südtirols Katholischer Jugend. Nach dem Abschluss ihres Kommunikationsdesign Studiums hat sie die Begeisterung für die Berge und Natur vor ca. acht Jahren in ihre Wahlheimat Südtirol gezogen. Die Arbeit bei SKJ bietet ihr die perfekte Möglichkeit, ihre Leidenschaft für die Jugendarbeit und das Ehrenamt mit ihrem Studium sowie ihren bisherigen beruflichen Erfahrungen zu verbinden. In ihrer Rolle als Pressereferentin verantwortet sie die gesamte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Sie betreut die Webseite, die Jugendseite klar.text in der Tageszeitung Dolomiten, den Newsletter sowie die Vereinszeitschrift SKJinfos. Darüber hinaus verfasst sie Pressemitteilungen, gestaltet Flyer und bringt ihre kreativen Ideen in weitere Projekte mit ein. Linda freut sich sehr darauf, als Teil des Teams die wertvolle Arbeit des Vereins sichtbar zu machen, und blickt voller Vorfreude auf die gemeinsame Zeit sowie die vielen neuen Begegnungen.



Linda Schwerdhöfer, die neue Mitarbeiterin in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Südtirols Katholischer Jugend

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7, 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890, redaktion@skj.bz.it
Facebook: Südtirols Katholische Jugend
Instagram: [sudtirolskatholischejugend](https://www.instagram.com/sudtirolskatholischejugend)
TikTok: @skj.bz
Redaktion: Linda Schwerdhöfer

www.skj.bz.it



Mitglieder des Hauptausschusses von Südtirols Katholischer Jugend bei der Herbsttagung in Hahnebaum

IM ZEICHEN VON EHRENAMT UND SOLIDARITÄT

Am Wochenende vom **19. bis 20. September** trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) im Jugendhaus Hahnebaum in Passaier zur diesjährigen Herbsttagung (HerTa).

Die Tagung markiert den entscheidenden Auftakt für das neue Vereinsjahr. Für das Gremium, das sich aus engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus ganz Südtirol zusammensetzt, bot das Wochenende die ideale Gelegenheit, an wichtigen Themen zu arbeiten, Ideen auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Rollenklärung. Gemeinsam mit einer externen Referentin setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit den Aufgaben des Hauptausschusses auseinander. Da bei der nächsten Mitgliederversammlung Neuwahlen für den Hauptausschuss und die Landesleitung

anstehen, bot die Klausur die ideale Gelegenheit für den Austausch. Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend, betont die Bedeutung dieser Arbeit: „Es ging darum, unsere Rolle als Multiplikator:innen mit einem starken gesellschaftlichen Auftrag zu schärfen und die Wertevermittlung nach dem SKJ-Leitbild zu vertiefen.“ Ein großes Thema war: Wie gelingt es, junge Menschen nachhaltig für die Mitarbeit im Hauptausschuss zu begeistern?

Auch das aktuelle Jahresprogramm wurde in den Blick genommen. Gemeinsam wurden die Details der Veranstaltungen besprochen und verschiedene Aufgaben verteilt. Ein praxisnaher Workshop zum Thema Jugendschutz vertiefte zudem das Wissen rund um das SKJ-Schutzkonzept. Zudem richteten die Jugendlichen den Blick auf das Arbeitsjahr 2027/28 und das Jahresthema „Hey du, jemand braucht di!“, das unter der Säule „solidarisch sein“

steht. Die Gruppe feierte an Zielen und einer konkreten Aktion für dieses im Mai 2026 beschlossene Thema.

Trotz des intensiven Programms kam die Gemeinschaft nicht zu kurz. Elisa Plaikner, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend zieht ein rundum positives Fazit: „Die HerTa bietet unseren Mitgliedern des Hauptausschusses die Chance, gemeinsam ein ‚kurzes Hüttenlager‘ zu erleben. Dabei wird einerseits effektiv gearbeitet, aber auch die Gruppe gestärkt. Durch die gemeinsame Zeit können wir ganz viel neue Kraft schöpfen, um coole neue Projekte auf die Beine zu stellen. Am Ende fühlt es sich gar nicht nach Arbeit an, weil wir zusammen etwas Großartiges erschaffen.“ Mit dieser gestärkten Gemeinschaft und klaren Zielen blickt Südtirols Katholische Jugend voller Elan auf das neue Vereinsjahr 2026/27.



Die Aufgaben des Hauptausschusses waren ein wichtiges Thema.



Gemeinsam wurden Ideen für das nächste Jahresthema gesammelt.



Selbst in intensiven Phasen war die Stimmung im Team großartig.

INFO



Insgesamt gingen 2.620 Einreichungen mit 720 Begriffen ein.

Abstimmung: YOUTH WORD 2026

Welche Wörter prägen die Sprache der Südtiroler Jugendlichen im Jahr 2026? Erstmals wird das Südtiroler Jugendwort des Jahres gewählt. Nach zahlreichen Vorschlägen kann nun für die fünf Finalisten abgestimmt werden:

- CRAZY
- LOWKEY
- PEAK
- RAGEBAIT
- 67

Die zahlreichen Einsendungen zeigen, wie vielfältig und kreativ Jugendsprache in Südtirol ist. Neben deutschen und italienischen Begriffen konnten auch Dialekt, Anglizismen oder neue Wortkombinationen Teil der Auswahl sein. Genau diese sprachliche Vielfalt macht die Jugendsprache besonders lebendig.

Jetzt sind die Jugendlichen selbst gefragt: Vom **1. bis 12. Oktober 2026** kann abgestimmt werden. Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren aus ganz Südtirol. Aus den fünf Finalisten wird jener Begriff gewählt, der die meisten Stimmen erhält. Das Ergebnis wird am **14. Oktober 2026** bekannt gegeben. Dann steht fest, welches Wort die Jugendsprache in Südtirol im Jahr 2026 am besten repräsentiert.

Mach mit und stimme für dein Jugendwort ab! Klick dich rein unter www.youthword.it.

Weitere Infos findest du direkt bei Youth Info oder in der Youth App.